

IHRE REISE

Falklandinseln, Südgeorgien & Antarktis – Die ultimative Naturexpedition

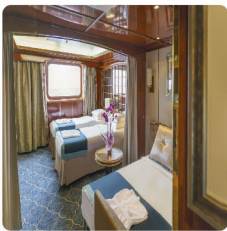
Reisetermin
 06.01.2026 - 26.01.2026

Reisedauer
 21 Tage

Reederei / Schiff
 MS SEA Spirit / Poseidon Expeditions



Classic Dreibett Suite



Dreibettbelegung


€18.595
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€18.595
 pro Person

Maindeck Suite



Doppelbelegung


€24.595
 pro Person

Einzelbelegung


€41.811
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€24.595
 pro Person

Classic Suite



Doppelbelegung


€ 26.395
 pro Person

Einzelbelegung


€ 44.871
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 26.395
 pro Person

Superior Suite



Doppelbelegung


€ 26.895
 pro Person

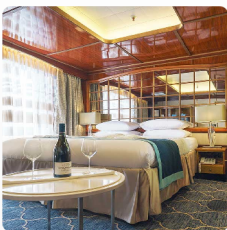
Einzelbelegung


€ 45.721
 pro Person

Gemeinschaftsbelegung


€ 26.895
 pro Person

Deluxe Suite



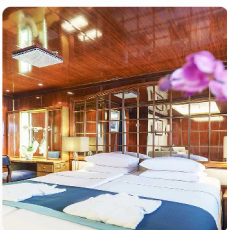
Doppelbelegung


€ 29.895
 pro Person

Einzelbelegung


€ 59.790
 pro Person

Premium Suite



Doppelbelegung


€ 32.195
 pro Person

Einzelbelegung


€ 64.390
 pro Person

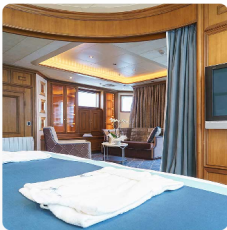
MS Sea Spirit Single Suite



Einzelbelegung


€36.995
 pro Person

Eigner Suite



Doppelbelegung


€40.695
 pro Person

Einzelbelegung


€81.390
 pro Person



Tag 1 (06. Jan.): Ushuaia, Argentinien

Willkommen in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt und Ausgangspunkt unserer Antarktisexpedition! Nach Ihrer Ankunft am Flughafen werden Sie von unseren Mitarbeitern begrüßt und in ein hochwertiges Hotel gebracht, das von uns gebucht wurde und im Reisepreis enthalten ist. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um diese pulsierende Hafenstadt und Ausgangspunkt unserer Expeditionsreise zu erkunden. Im Hafen von Ushuaia werden Sie wahrscheinlich schon den ersten Blick auf unser Expeditions-Kreuzfahrtschiff werfen können, mit dem Sie Richtung Antarktis starten.

Für eine Einführung in die lokale Geschichte und Tierwelt lohnt sich ein Besuch des interessanten Museo del Fin del Mundo. Wenn Sie noch Zeit haben, können Sie eine Vielzahl von Aktivitäten in der Natur unternehmen, Wandern im nahe gelegenen Feuerland-Nationalpark oder Tierbeobachtung im Beagle-Kanal. Zum Abendessen gibt es in Ushuaia eine große Auswahl an Restaurants, die patagonisches Lamm und köstliche Meeresfrüchte anbieten.

Tag 2 (07. Jan.): Einschiffung in Ushuaia

Nach dem Frühstück in Ihrem Hotel steht Ihnen der Vormittag zur freien Verfügung, um Ushuaia zu erkunden. Erkunden Sie die reizvolle Uferpromenade und genießen Sie den Blick auf die schneebedeckte Martial Range, die südlichsten Gipfel der Anden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Einkaufen von Souvenirs oder von Dingen, die Sie in letzter Minute noch brauchen, z. B. Kleidung für kaltes Wetter. Denken Sie nur daran, dass Sie bald Ihren eigenen Parka erhalten, den Sie behalten können, und wasserdichte Stiefel, die Sie sich an Bord des Schiffes ausleihen können. Mittags können Sie in den zahlreichen Cafés, Parrillas und Eisdielen auf der Avenida San Martín zu Mittag essen.

Am Nachmittag werden Sie zur Anlegestelle gebracht, wo wir Sie an Bord des Expeditionsschiffs M/V Sea Spirit herzlich willkommen heißen. Richten Sie sich in Ihrer geräumigen Suite ein und erkunden Sie das Schiff, das während des bevorstehenden außergewöhnlichen Abenteuers Ihr komfortables Zuhause sein wird. Nachdem Sie an Bord gegangen sind, beginnt ein volles Programm mit informativen Briefings und Einführungen durch Ihre Guides. Nach dem Abendessen an Bord können Sie Deck, die Landschaft und das herrliche Abendlicht bewundern, während wir den Beagle-Kanal durchfahren.

Tag 3 (08. Jan.): Auf See

Durch den Beagle-Kanal und an den Feuerland-Inseln vorbei, fahren wir in Richtung Nordosten zu den Falkland-Inseln. Wir halten Ausschau nach Delfinen und Walen. Die Stabilisatoren des Schiffes sorgen für Komfort bei rauem Seegang. Vorträge unserer Experten bereiten Sie auf unsere Ankunft auf den Falklandinseln vor.

Tag 4-5 (9. bis 10. Jan.): Die Falklandinseln

Die abgelegenen und dünn besiedelten Falklandinseln sind ein Paradies für Vogelliebhaber. Wir werden voraussichtlich zwei Tage auf den abgelegenen äußeren Inseln verbringen, wo große Pinguin- und Albatros-Kolonien leicht zugänglich sind. Die Falklandinseln sind auch ein großartiger Ort, um Meeressäuger zu beobachten. Unsere genaue Route und die Möglichkeiten zur Erkundung dieser isolierten und windgepeitschten Inseln hängen vom Wetter ab.

Wir haben auch vor, den Hafen von Stanley, der charmanten britischen Hauptstadt der Falklandinseln, zu besuchen. Zu den Attraktionen, die man zu Fuß entlang der Uferpromenade erreichen kann, gehören das Museum der Falklandinseln, das Haus des Gouverneurs, eine Kathedrale mit einem beeindruckenden Bogen aus Walknochen, ein Kriegsdenkmal, gute Souvenirläden, Pubs und die Aussicht auf Schiffswracks im Hafen.

Tag 6-7 (11. bis 12. Jan.): Südpolarmeer

Von den Falklandinseln geht es nach Osten in Richtung Südgeorgien. Wir werden die Antarktische Konvergenzzone, die biologische Grenze des Südlichen Ozeans, überqueren. Briefings, Biosicherheitsverfahren und Vorträge unserer Experten bereiten Sie auf unsere Ankunft in Südgeorgien vor.

Südgeorgien ist eine **malerische Wildnis** und ein unvergleichliches Paradies für die Beobachtung der **subantarktischen Tierwelt**. Man sagt, dass die Inseln über **100 Millionen Seevögel** beherbergen, darunter zahlreiche Arten von **Albatrossen, Pinguinen, Prionen, Sturmvögeln und Seeschwalben**. An Stränden wie denen von Salisbury Plain und St. Andrews Bay drängeln sich über **100.000 Seeelefanten** und **drei Millionen Pelzrobben** zwischen unzähligen Pinguinen, darunter stattliche **Königspinguine** und rüstige **Makkaroni-Pinguine**, um Platz. Das kürzlich abgeschlossene Programm zur Ausrottung von Ratten wird diese Wildnis noch unberührter und vogelreicher machen.

Mit unserem kleinen und wendigen Expeditions-Kreuzfahrtschiff können wir beeindruckende Regionen erreichen und durch die Zodiacs an Bord, sind wir auf keine Häfen angewiesen.

Tag 8-12 (13.
bis 17. Jan.):
Südgeorgien

In den Gewässern um Südgeorgien sind heute auch wieder mehr und mehr **Wale** heimisch. In der historischen Walfangstation Grytviken ist das Haus des Stationsmanagers in ein exzellentes Museum umgebaut worden, das vom South Georgia Heritage Trust betrieben wird. In Grytviken können Sie auch die letzte Ruhestätte des legendären Polarforschers Sir Ernest Shackleton besuchen.

Die Tage in Südgeorgien sind prall gefüllt mit Anlandungen und Aktivitäten, Vorträgen und großem Staunen. In Südgeorgien weiß man nie, wo man hinsehen soll, denn überall gibt es etwas zu entdecken. Sie werden nicht nur viele Fotos mit nach Hause nehmen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen.

Die Route in Südgeorgien hängt stark vom Wetter und vor allem den Windverhältnissen dieser entlegenen Region ab. Ihr erfahrener Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die Route und Anlandungen fest und planen nach den örtlichen Konditionen, um das beste Expeditionserlebnis bieten zu können. Es wird jede Gelegenheit genutzt, Ihnen diese außergewöhnliche Region näher zu bringen!

Tag 13-14
(18. bis 19.
Jan.):
Südpolarmeer

Wir fahren weiter nach Westen in Richtung der Antarktischen Halbinsel. Seevögel, darunter der majestätische Albatros, sind in diesen Gewässern häufig anzutreffen und können von den offenen Panoramadecks oder von den Fenstern und Balkonen der Außenkabinen gut beobachtet werden. Möglicherweise treffen wir auch auf riesige Tafelberge, die aus dem Weddellmeer nach Norden treiben.

Tag 15-18
(20. bis 23.
Jan.): Die
Südshetlandinseln
und die
Antarktische
Halbinsel

Die Region der Antarktischen Halbinsel bietet einige der beeindruckendsten Landschaften der Welt und einige der besten Möglichkeiten zur Beobachtung der Tierwelt der Antarktis. Geschützte Buchten und schmale Kanäle sind umgeben von hoch aufragenden Berggipfeln, die mit Dauerschnee und riesigen Gletschern bedeckt sind. Eisberge jeder Größe und Beschaffenheit vervollständigen ein Bild von unvergleichlicher Schönheit. Die krillreichen Gewässer beherbergen eine Vielzahl von Wal- und Robbenarten. Das ganze Gebiet ist von Pinguinen bevölkert, die auf dem Meer auf Nahrungssuche sind und an besonderen Orten an Land große Nistkolonien bilden. In diesem Gebiet befinden sich auch antarktische Forschungsstationen verschiedener Nationalitäten.

Die Süd-Shetland-Inseln sind die nördlichsten Inseln der Antarktis und werden wahrscheinlich unsere erste Sichtung von Land sein. Diese wilde und wunderschöne Inselkette beherbergt zahlreiche Landungsplätze mit einer reichen Tierwelt und historischer Bedeutung. Dazu gehört auch Elephant Island, wo die Männer von Shackletons berühmter Endurance-Expedition überwinterten.

Weiter südlich, auf der Antarktischen Halbinsel, gibt es in der wunderschönen Gerlache Strait geschützte Buchten, eine vielfältige Tierwelt und eine atemberaubende Landschaft.

Die Wildnis der Antarktis unterliegt unvorhersehbaren Wetter- und ständig wechselnden Eisbedingungen, die unsere Route und Erkundungsmöglichkeiten bestimmen. Dies ist eine echte Expedition. Wir nutzen jede Gelegenheit, um hervorragende Tierbeobachtungen, atemberaubende Landschaften und Ausflüge mit dem Zodiac zu erleben.

Tag 19-20
(24. bis 25.
Jan.):
Drakepassage

Jetzt ist es an der Zeit, durch die Drake-Passage zurück nach Südamerika zu fahren, aber das Abenteuer ist noch nicht ganz vorbei. Seevögel sind unsere ständigen Begleiter und es besteht immer die Möglichkeit, in diesen wilden Gewässern auf Wale zu treffen. Dies ist auch die Zeit für Feierlichkeiten wie den Captain's Farewell Cocktail und die Diashow zum Ende der Reise. Schließlich fahren wir in den ruhigen Beagle-Kanal ein und genießen eine ruhige Nacht auf dem Weg nach Ushuaia.

Tag 21 (26.
Jan.):
Ausschiffung
in Ushuaia,
Argentinien

Am Morgen ist Ushuaia wieder erreicht. Ein Gruppentransfer bringt Sie je nach Wunsch zum Flughafen oder zum Stadtzentrum. Wenn Sie auf die Reise zurück blicken, freuen Sie sich vielleicht schon auf Ihr nächstes Abenteuer im Eis!

Hinweis für die Buchung Ihres Rückflugs: Ihre Ausschiffung findet in der Regel zwischen 8 - 9 Uhr (nach dem Frühstück) statt. Wir empfehlen, den Rückflug ab Ushuaia frühestens ab 12 Uhr mittags zu buchen.

Im Preis inbegriffen

- Gruppentransfer vom Flughafen zum Hotel in Ushuaia am Vortag der Einschiffung (Tag 1),
- Eine Übernachtung inkl. Frühstück vor der Einschiffung (Tag 1) im Hotel Arakur Ushuaia Resort & Spa (Änderungen vorbehalten) ,
- Gruppentransfer zum Schiff am Tag der Einschiffung (Tag 2),
- Gruppentransfer zum Flughafen oder das Stadtzentrum nach der Ausschiffung in Ushuaia,
- Unterbringung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie,
- Alle geplanten Anlandungen und Fahrten mit den Zodiacs,
- Erfahrene Expeditionsleitung und Lektoren (englisch-/deutschsprachig),
- Alle Mahlzeiten während der Seereise (FR/M/A),
- 24-Stunden Wasser-, Tee- und Kaffeestation an Bord,
- Willkommens- und Abschiedscocktail,
- Leihweise original „Arctic Muck Boots“ (o.ä.), komfortable und hochwertige Thermo-Gummistiefel, wasserfest, gefüttert und mit gepolsterter Zwischensohle, für die Landgänge,
- Speziell für Polarregionen konzipierter Expeditionsparka (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Trinkflasche, zur Reduktion von Plastikmüll an Bord (unser Geschenk, das Sie als Andenken behalten dürfen),
- Informationsmaterial vor der Reise,
- Digitales Logbuch der Reise,
- Wi-fi an Bord,
- IAATO-Gebühren und staatliche Steuern

Nicht im Preis inbegriffen

- Flug An- und Abreise zum Einschiffungs-/Ausschiffungsort,
- Auslands-Reisekrankenversicherung inkl. medizinischem Rücktransport (verpflichtend),
- Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (empfohlen),
- Persönliche Ausgaben, beispielsweise für alkoholische- oder Soft-Getränke, Wäscherei, Kommunikationskosten (Satelliten-Telefon) oder Einkäufe im Bord-Shop,
- Visum- oder Passgebühren (falls erforderlich),
- Trinkgelder (freiwillig)

Ihr Schiff

Ihr Schiff ist die "MS SEA Spirit". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. [Ausführliche Informationen](#) zu diesem Schiff.

Passagiere
114

Bordsprachen



Eisklasse
1D

